



TOURISMUS. Für den Neubau des Schartenkogel-liftes stimmte die Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens. Seite 3

SOZIALES. Nach der Beendigung der 2. Baustufe in der Krajncstraße konnten 42 neue Wohnungen an HallerInnen übergeben werden. Seite 4

GESCHICHTE. Die Speckbacher-Schützenkompanie Hall in Tirol unterstützt die Renovierung der Kaiser-Franz-Josef-Gedächtniskapelle. Seite 6

Weihnachtliche Weisen

Zum bereits 30. Mal laden am Sonntag, 14. Dezember in guter alter Tradition Franz Posch und der Männergesangsverein Hall in Tirol 1853 zum vorweihnachtlichen Abend ins Kurhaus ein.

SOZIALES. Durch den Jubiläums-abend führt in bekannt professioneller sowie unterhaltender Art und Weise der aus Fernsehen und Rundfunk weit über die Grenzen hinaus bekannte Franz Posch, der auch für die Programmgestaltung verantwortlich zeichnet. Veranstaltet wird das Adventkonzert erstmals unter neuer Führung von Obmann Hannes Zauchner, Schriftführer Bernhard Madl und Kassier Martin Kohler.

Chorleiter-Generationen

Möglich ist so ein Jubiläum und so eine über dreißig Jahre entstandene Tradition nur dank der großzügigen Unterstützung der Hauptponsoren, der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol und von Ablinger Garber Media. Von Anfang an ist der Männergesangsverein eine tragende Säule des weit über die Region hinaus bekannten Haller Adventkonzertes „Weihnachtliche Weisen“. Als Chorleiter konnte für den MGV im vergangenen Herbst Clemens Wirtenberger gewonnen werden, der bereits in 3. Generation (nach Vater Christian sowie seinem Großvater Karl Wirtenberger) die musikalischen Geschickte des Vereins leitet und dem Traditionsverein neues Leben einhaucht. Der MGV Hall in Tirol, der 1853 gegründet wurde und österreichweit der drittälteste Männergesangsverein ist, ist somit einer der wenigen Männerchöre, die seit Gründung ohne Unterbrechung als Männergesangsverein bestehen.

Mitwirkende und Musikgruppen

- Männergesangsverein Hall in Tirol 1853 – Diese Haller „Sänger-Urgesteine“ sind sowohl in der Organisation wie auch im Programm nicht mehr wegzudenken.

- Der Kammerchor Stimm-pfeffer unter der Leitung von Maria Luise Senn-Drewes widmet sich in seinem vielseitigen Programmen geistlicher und weltlicher Musik aus vielen Epochen sowie auch Volksmusik-, Pop- und Jazzarrangements. Die Arbeit des Chors wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Die SängerInnen überzeugen nicht nur mit hohem musikalischem Niveau, sondern auch mit ihrer Vitalität und Ausstrahlung.
- Streichquartett der Musikschule Hall in Tirol – Anlässlich der 30. Ausgabe der „Weihnachtlichen Weisen“ geziemt es sich, eine besonders feierliche Note ins Spiel zu bringen. Was passt da besser als ein Streichquartett, das u.a. auch Musik der Meister der Klassik zu Gehör bringt?
- Innbrüggler Bläser mit Roland Klingler (Flügelhorn), Harald Seiwald (Posaune), Georg Nolf (Tuba) und Franz Posch (Flügelhorn). Was bei keinem Adventkonzert fehlen darf sind die Blechbläser. Das Publikum darf sich auf adventliche Stimmung im Kurhaus freuen.
- Als Sprecher für den Abend fungieren Gabi und Thomas Arbeiter vom ORF.

INFORMATION

Kartenvorverkauf

Karten sind um 22,- Euro im Vorverkauf erhältlich bei Vettori Moden am Oberen Stadtplatz, beim Tourismusverband Region Hall Wattens am Unteren Stadtplatz und bei der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol in der Bankstelle Zollstraße. Der Preis an der Abendkasse beträgt 25,- Euro.



FOTO: MÄNNERGESANGSVEREIN HALL IN TIROL 1853

Der Männergesangsverein Hall in Tirol 1853



FOTO: PRIVAT

Innbrüggler Bläser



FOTO: STIMMPFEFFER

Kammerchor Stimm-pfeffer

WOCHEENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

I Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Freitag, 5. Dezember:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Samstag, 6. Dezember:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Sonntag, 7. Dezember:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Montag, 8. Dezember:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Dienstag, 9. Dezember:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum **Mittwoch, 10. Dezember:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Donnerstag, 11. Dezember:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Freitag, 12. Dezember:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr **Samstag, 6. Dezember:** Dr. Barbara Richter, Wallpachgasse 2, Hall, Tel. 05223/44423; **Sonntag, 7. Dezember:** Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall, Tel. 05223/56711; **Montag, 8. Dezember:** Dr. Verena Elisabeth Stix, Straubstraße 1a, Hall, Tel. 05223/57433;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr **Sa, 6./So, 7. Dezember:** Dr. Preindl Hannes, Kirchstraße 4, Mils, Tel. 05223/43389; ZA Vongehr Lars, Bleichenweg 14a, Innsbruck, Tel. 0512/890235; **Mo, 8. Dezember:** Dr. Bracco Stefan, Schützenstraße 46c, Innsbruck, Tel. 0512/204820;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 5. Dezember: 19 Uhr Abendmesse mit Anbetung **Samstag, 6. Dezember:** 19 Uhr Hochfest Hl. Nikolaus – Festgottesdienst mit dem Kirchenchor, Clemens Toifl an der Orgel und einem Bläserensemble unter der Leitung von Hannes Hadwiger; Christopher Tambling: Missa brevis in B-Dur; anschl. Agape **2. Adventsonntag, 7. Dezember:** 9:30 Uhr Barbarafeier der Salinenmusik **19 Uhr Abendmesse** **Montag, 8. Dezember - Mariä Empfängnis:** 9:30 Uhr Festgottesdienst mit dem

Kirchenchor unter der Leitung von Hannes Hadwiger: Marianische Chormusik von Philip Stopford **Dienstag, 9. Dezember:** 6 Uhr Rorate

St. Franziskus/Schönegg:

Donnerstag, 4. Dezember: 17 Uhr Seelen stärken **19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle**

Herz-Jesu-Freitag, 5. Dezember:

18:30 Uhr Rosenkranz **19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle**

Samstag, 6. Dezember:

19 Uhr Vorabendmesse **Sonntag, 7. Dezember:**

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderelement und Malstation **Montag, 8. Dezember:**

9:30 Uhr Festgottesdienst Maria Empfängnis **Dienstag, 9. Dezember:**

19:30 Uhr Tanzabend mit Herta Erhart, Anmeldung erbeten Tel. 0650/42 37 003 **Mittwoch, 10. Dezember:**

14 - 17 Uhr Seniorennachmittag **Donnerstag, 11. Dezember:**

6 Uhr Rorate, anschl. Frühstück **Franziskanerkirche:**

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr **Kirche Heiligkreuz:**

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr **Heiliggeistkirche**

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der Kroatischen Gemeinde

Herz-Jesu-Basilika

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Dezember die Heilige Stunde um 20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 7. Dezember: 10 Uhr, Assunta Kautzky

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Pichler Margarethe geb. Larl, 90 Jahre **Koidl Gertraud geb. Federspiel,** 86 Jahre

SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Gruber GmbH

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Am Dienstag, 9. Dezember 2025, um 18.00 Uhr, findet im Kurhaus eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

TAGESORDNUNG.

1. Niederschrift vom 28.10.2025

2. Raumordnungsangelegenheiten

2.1. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 108) betreffend Teilflächen der Grundstücke 3701/1 und 3703/1, beide KG Heiligkreuz I, Möslweg

2.2. Aufhebung des Bebauungsplanes „KG Heiligkreuz I“ betreffend Grundstück .207, 3701/1 und 3703/1, alle KG Heiligkreuz I

2.3. Erlassung eines Bebauungsplanes (Nr. 3/2025) betreffend Grundstück .207 und Teilflächen der Grundstücke 3701/1 und 3703/1, alle KG Heiligkreuz I, Möslweg

2.4. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 109) betreffend Grundstück 55/2 und einer Teilfläche des Grundstückes 1026/1, beide KG Hall, Salzburger Straße

2.5. Änderung eines Bebauungsplanes (Nr. 4/2025) betreffend Grundstück 55/2, KG Hall, Salzburger Straße

2.6. Erlassung eines Bebauungsplanes (Nr. 5/2025) betreffend Grundstück 818/7, KG Hall, Kugelanger

2.7. Erlassung eines Bebauungsplanes (Nr. 6/2025) betreffend Grundstücke 677, 678/1 und Teilfläche Grundstück 1115/3, alle KG Hall, Essacherstraße

2.8. Änderung eines Bebauungsplanes (Nr. 7/2025) betreffend Grundstücke .208, .209, .211 und .221, 3747/1, 3750, 3795/3 sowie Teilflächen der Grundstücke 3740/1, 3753/1 und 3795/1, alle KG Heiligkreuz I, Samerweg/Purnerstraße/Reimmichlstraße

2.9. Änderung des Flächenwid-

mungsplanes (Nr. 110) betreffend Grundstücke 36 und .9 sowie eine Teilfläche des Grundstückes 133, alle KG Heiligkreuz II, Heiligkreuzer Feld

2.10. Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 9/2025) betreffend Grundstücke 36 und .9 sowie eine Teilfläche des Grundstückes 133, alle KG Heiligkreuz II, Heiligkreuzer Feld

3. Mittelfreigaben

4. Nachtragskredite

5. Auftragsvergaben

6. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/HALLAG Kommunal GmbH

7. Garagen- und Stellplatzverordnung

8. Abgaben und privatrechtliche Entgelte ab 01.01.2026 - Stipendiumsregelung Gymnasium

9. Anträge zum Haushaltspan 2026

10. Beitritt des Betriebes „Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall“ zur Bürgerenergiemehrheit „BEG Raiffeisen Tirol eGen“ sowie Abschluss eines Strombezugsvvertrages

11. Verlängerung der Laden-Öffnungszeiten im Rahmen der Veranstaltung „Haller Nightseeing“

12. Verlängerung der Ladenöffnungszeiten im Rahmen der Veranstaltung „723 Jahre Stadt Hall in Tirol - Wir feiern Geburtstag“

13. Personalangelegenheiten

14. Anträge, Anfragen und Allfälliges Hall in Tirol, am 28. November 2025

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Die Gemeinderatssitzung online im Livestream verfolgen

Am Dienstag, 9. Dezember findet um 18 Uhr im Kurhaus wieder eine öffentliche Sitzung des Haller Gemeinderates statt.

POLITIK. Neben der Möglichkeit um 18:00 Uhr im Kurhaus an der Gemeinderatssitzung vor Ort teilzunehmen, können Sie diese auch als Livestream verfolgen. Einfach den QR-Code scannen oder online

gehen unter www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Politik/livestream

Weitere Infos mit den nebenstehenden QR-Code scannen



Grünes Licht für Schartenkogellift

Nach dem einstimmigen Beschluss der Vollversammlung des Tourismusverbandes der Region Hall-Wattens kann – die behördlichen Freigaben vorausgesetzt – Anfang Mai mit der Neuerrichtung gestartet werden.

TOURISMUS. Es war vor allem ein Punkt, der zahlreiche UnternehmerInnen und GemeindevertreterInnen zur Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens in die Swarovski Kristallwelten gelockt hatte: Die Beschlussfassung zur Aufstockung der TVB-Kapitalanteile an der Glungezerbahn sowie des GmbH-Anteils an der Komplementär-GmbH für den Neubau Schartenkogellift. Dieser ist nötig, da die Betriebsanlagengenehmigung für den jetzigen Schartenkogellift im Dezember 2029 endet. Der Obmann des Tourismusverbandes, Dr. Werner Schiffner, stellte daher zwei Optionen zur Wahl, das Betriebsende bei Auslauf der Betriebsanlagengenehmigung oder den Neubau Schartenkogellift mit einer Investitionssumme von rund 13,5 Mio. Euro. Dieser beinhaltet eine neue Talstation im Bereich der alten Kalten-Kuchl-Talstation sowie eine Bergstation neu beim Schartenkogelgipfel samt Panoramarestaurant.

Tulfes und Tourismusverband mit 50:50-Anteil

„Die wirtschaftliche Zukunftseinschätzung besagt, dass dieser Weg die Glungezerbahn sichert und ein weiteres Wachstum der Umsätze bedeutet. Der Aufsichtsrat hat sich mit einer Stimmenthaltung dafür ausgesprochen. Der Wegfall des Schartenkogelliftes würde eine Gefährdung der Existenz der Glungezerbahn bedeuten“, erklärte der Obmann. Die Entscheidung fiel den Anwesenden leicht: Mit einer Enthaltung wurde der Antrag einstimmig angenommen. Mit der Aufstockung für den ge-

PHOTO: GEORG LAMMEN



TVB-Obmann Dr. Werner Schiffner stellte das Projekt „Schartenkogel Neu“ vor.

planten Neubau durch den Tourismusverband in der Höhe von 2,7 Mio. Euro erhöht sich der Anteil bei der Glungezerbahn auf 50% und ist damit gleich hoch, wie der Gemeinde Tulfes. Bereits nächste Woche wird das Projekt zur Begutachtung beim Bundesministerium eingereicht. Sollten alle Freigaben erfolgen und die weiteren Schritte zur Finanzierung positiv verlaufen, wird mit dem Bau Anfang Mai begonnen und pünktlich zum Saisonstart im kommenden Winter 2026 der neue Schartenkogellift – ein beheizter 6er-Sessellift mit Habe – eingeweiht werden können. Heuer startet die Saison übrigens am Samstag, 6. Dezember.

Steigende Zahlen bei Besuchen und Nächtigungen

Nicht nur der Glungezer erfreut sich großer Beliebtheit, auch die Zahlen im Tourismusjahr 2024/25 sorgten für gute Stimmung. So stiegen die Ankünfte um 19 Prozent auf 167.432, die Übernachtungen auf

391.870, was ein Plus von 10,1 Prozent bedeutet. Für Martin Friede, den Geschäftsführer des TVB Region Hall, liegen die Gründe in der Vielseitigkeit des Angebotes: „Bei uns ist es das ganze Jahr schön, die Gäste kommen zu allen Jahreszeiten gerne. Der besondere Dank dafür gilt allen VermieterInnen, der Gastronomie und dem Handel. Das attraktive Angebot vor Ort ist unsere Trumpfkarte im Wettbewerb: Hochwertige Unterkünfte und kulinarische Angebote, kulturelle Höhepunkte wie etablierte Veranstaltungen im Jahresverlauf und ein umfangreiches Angebot in der Natur.“ Dazu zählt auch der neue Bikepark Bettelwurf. Für dessen Umsetzung bedankt sich der Geschäftsführer herzlich bei allen Beteiligten. Für die Bewerbung der Tourismusregion wird ebenfalls auf Vielfalt gesetzt: von der Homepage über Social-Media, von Printwerbung bis zu TV-Produktionen. Die Bilanz fiel bei den UnternehmerInnen positiv aus.



TVB-Geschäftsführer Martin Friede

Achtung: Geänderte Müllabholzeiten über die Feiertage

Während der Weihnachtsfeiertage kommt es zu geänderten Zeiten bei der Abholung von Rest- und Biomüll.

UMWELT. **Restmüllabholung:** Dienstag, 23. Dezember (regulär), Dienstag, 30. Dezember (regulär), Mittwoch 7. Jänner (verschoben)

Biomüllabholung: Mittwoch, 24. Dezember (Die Abholung beginnt bereits um 4 Uhr), Mittwoch, 31. Dezember (Die Abholung beginnt bereits um 4 Uhr), Donnerstag, 8. Jänner (wegen Feiertag verschoben)

Christbaumsammelaktion:

Im Rahmen der Christbaumsammelaktion werden die Bäume zu wertvollem Strukturmaterial für die Kompostierung verwertet. Die Abholtage sind: Montag, 12. Jänner und Montag, 19. Jänner. Die Christbäume müssen vorher von allen Anhängseln wie Lametta, Kunststoffverzierungen, Süßigkeiten usw. befreit werden. Nur saubere Bäume kommen für die Sammlung und Verwertung in Frage.

Prämierungen für Tiroler Honig

Mit Peter Prugger findet sich auch ein Haller unter den vom Landesverband für Bienenzucht Geehrten.

NATUR. Vor kurzem fand die alle zwei Jahre stattfindende Honigprämierung statt, zu der 230 Honige eingereicht wurden und in der Imkerschule des BZ LLA Imst untersucht wurden. Traditionell gab es wieder den Goldcuvee, das sind alle prämierten Honige vereint in einem kleinen Glas. Dieser Honig ist für eine freiwillige Spende beim Tiroler Bienenladen und beim ORF Tirol erhältlich.

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

MAURITIUS HAUTNAH!

Hotel Tamassa Bel Ombre ****

Flug ab/bis München,
z. B. 16. bis 30. Jänner 2026 im Doppelzimmer
mit Frühstück, 14 Nächte pro Person

ab
2.060,-
Euro



Am Wochenende wird ein besonderes Vergnügen für die Kinder geboten.

Nostalgiekarussell für Kinder

Neu und nur für kurze Zeit am Haller Adventmarkt.

ADVENT. Mit sechs Sitzplätzen bietet das Karussell Fahrspaß für die kleinen BesucherInnen bis 14 Jahre. Die Plätze verteilen sich auf verschiedene liebevoll gestaltete Figuren – einen eleganten Schwan, ein stolzes Pferd und eine Kutsche mit Doppelbank.

Am Marktanger beim Schlittschuhplatz

- Freitag, 5. Dezember von 15 bis 18 Uhr
- Samstag, 6. Dezember von 11 bis 18 Uhr
- Sonntag, 7. Dezember von 13 bis 18 Uhr

Jetons (1 Euro pro Fahrt) sind im Nachbarstand beim „Speck Günther aus Meran“ erhältlich.

Bastelstation mit den Haller Pfadfindern

Auf der Märchenbühne am Haller Adventmarkt kann am Sonntag, 7. Dezember und Sonntag, 21. Dezember jeweils um 16 Uhr gemeinsam gebastelt werden. Geplant sind von den Haller Pfadfindern kleine Weihnachtsdekorationen für zuhause.

42 neue Wohnungen für HallerInnen

Schlüsselübergabe in der Krajncstraße: Die Tigewosi übergab gemeinsam mit VertreterInnen der Stadt Hall und vom Land Tirol die Wohnungen der zweiten Baustufe an ihre künftigen Bewohner.

WOHNBAU. Vergangene Woche sind in der Krajncstraße 3d–3g die 42 neuen Wohneinheiten offiziell an ihre künftigen BewohnerInnen und Bewohner übergeben worden. Zu diesem Anlass trafen sich politische VertreterInnen der Stadt und des Landes sowie Verantwortliche der Tigewosi, darunter Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, 1. Landeshauptmann-Stellvertreter Philip Wohlgemuth, die beiden Bürgermeister-Stellvertreter Mag.a Julia Schmid und DI Dr. Werner Hackl, die Gemeinderäte Patricia Kalischnig und Florian Staudinger sowie die beiden Tigewosi-Geschäftsführer Ing. Mag. Edgar Gmeiner und Dir. Ing. Franz Mariacher.

Vier neue Gebäude mit 42 Wohnungen

Die Tigewosi errichtete im Rahmen der zweiten Baustufe des Wohnprojekts in der Krajncstraße vier neue Gebäude mit insgesamt 42 geförderten Wohneinheiten. Ergänzend dazu entstanden eine Tiefgarage mit 42 PKW-Stellplätzen, Abstellplätze für einspurige Fahrzeuge sowie vier Stellplätze im Freien. Bereits im ersten Bauabschnitt errichtet und nun mitgenutzt werden wird die Tiefgaragenein- und -ausfahrt an der Krajncstraße, der Müllraum und der Spielplatz.

Die Wohnanlage setzt auf moderne, nachhaltige Infrastruktur: Photovoltaikanlagen sorgen für umweltfreundliche Stromerzeugung, die Fernwärme dient der Energieversorgung für Heizung und Warmwasser. Eine Komfortlüftungsanlage gewährleistet ein angenehmes Raumklima. Besonders erfreulich vermerkt die Tigewosi zudem eine unfallfreie Bauzeit. Der Zeitplan des Projekts wurde exakt eingehalten: Nach der Baubewilligung im Oktober



Schlüsselübergabe: Kaufmännischer GF Tigewosi Ing. Mag. Edgar Gmeiner, 1. Bürgermeister-Stellvertreterin Mag.a Julia Schmid, 1. Landeshauptmann-Stellvertreter Philip Wohlgemuth, GR Patricia Kalischnig, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Technischer GF Tigewosi Dir. Ing. Franz Mariacher, 2. Bürgermeister-Stellvertreter DI Dr. Werner Hackl und GR Florian Staudinger (v.l.).

2023 begann im Juni 2024 der Bau. Bereits im April 2025 konnte Firstfeier gefeiert werden. Die Baukosten belaufen sich auf rund 8,6 Millionen Euro, wovon etwa 5,5 Millionen Euro über Wohnbauförderungsdarlehen abgedeckt werden. Errichtet wurde der Bau von der Porr Bau GmbH, Kematen. Die Planung übernahm die Tigewosi, unterstützt von Statiker DI(FH) Gerhard Hirsch aus

Innsbruck, dem technischen Büro Martin Hofer aus Inzing (Heizungs-, Sanitär und Lüftungstechnik) sowie dem technischen Büro Obwieser aus Absam (Elektroplanung). Das gesamte Projekt – Bauabschnitt 1 und 2 – umfasst eine Grundstücksgröße von 6.814 Quadratmetern.

Ein wichtiger Beitrag zum leistbaren Wohnen

Der Bau stelle einen wichtigen Beitrag zum leistbaren Wohnen dar, der die Lebensqualität der BewohnerInnen steigern könnte, sagte Bürgermeister Dr. Christian Margreiter bei seiner Ansprache. Diese könnten es sichtlich kaum erwarten, die Schlüssel entgegenzunehmen, ihre neuen Nachbarn kennenzulernen und schließlich ihr neues Zuhause zu betreten.



Dacheindeckungen- und Sanierungen in Blech, Holz und Ziegel ■ Holzbau für Carports, Dachstühle und Terrassen ■ Glasbau und Glaszuschnitte für Innen- und Außenbereich

BEZAHLTE ANZEIGE
Anker
Dach + Glas
GmbH & Co KG
6060 Hall
Lorettostraße 6
Tel. 05223/57440,
info@anker-glas.at
www.anker-glas.com

Virtuelle Haller Zeitreise prämiert

Der digitale Rundgang „Hall360Tirol“ erhielt kürzlich in Wien die Österreichische Denkmalschutzmedaille 2025. Ausgezeichnet wurden der Haller Multimediatechner Klaus Karnutsch und der Verein Stadtarchäologie Hall in Tirol für ihren innovativen Blick in Halls Vergangenheit.

AUSZEICHNUNG. Die Stadtgemeinde Hall darf sich über eine besondere bundesweite Anerkennung freuen: Für das digitale Projekt „Hall360Tirol“ wurden der Verein Stadtarchäologie Hall in Tirol sowie der Haller Fotograf und Multimediatechner Klaus Karnutsch im feierlichen Rahmen im Josephinum in Wien mit der Österreichischen Denkmalschutzmedaille 2025 ausgezeichnet. Die Ehrung wird jährlich an Personen und Initiativen vergeben, die sich in außergewöhnlicher Weise um den Erhalt und die Vermittlung des kulturellen Erbes verdient machen. In diesem Jahr widmete sich die Sonderkategorie der Digitalisierung – und Hall konnte sich dabei gegen über 50 eingereichte Projekte durchsetzen.

Die prominent besetzte Jury des Bundesministeriums für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport rund um den Vorsitzenden Christoph Bazil (Präsident des Bundesdenkmalamtes) würdigte das Projekt als „paradigmatische Verbindung von Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung“. Besonders hervorgehoben wurde die anschauliche Umsetzung: Besucherinnen und Besucher können über QR-Codes im Stadtgebiet oder über die Website www.hall360.tirol in virtuelle 360-Grad-Rundblicke eintauchen. Dort lassen sich archäologische Fundstellen, historische Räume und baukulturelle Details nicht nur betrachten – sie werden mittels „Zeitsprung“ auch in früheren Zuständen sichtbar. Auf



Foto: BUNDESENKAFT

Im Bild v.l.: Gabriele Neumann (Tiroler Landeskonservatorin), Thomas Lindner (Vereinsobmann), Klaus Karnutsch (Multimediatechniker und Entwickler „Hall360Tirol“), Alexander Zanesco (wissenschaftl. Leitung, Stadthistoriker, Archäologe), Christoph Bazil (Präsident des Österr. Bundesdenkmalamtes), Walter Hauser (Vereinsvorstand, Denkmalpflege-Experte).

diese Weise entsteht ein unmittelbarer Zugang zur Stadtgeschichte, den klassische Grabungsfotos nicht bieten können.

17 Haller Stationen

Für die Stadtarchäologie Hall, inhaltlich verantwortet von Archäologe Dr. Alexander Zanesco, markiert das Projekt einen neuen Schritt in der digitalen Vermittlung archäologischer Forschung. Während vergangene Grabungen nach ihrem Abschluss meist nur durch Medienberichte, Ausstellungen oder Publikationen dokumentiert waren, ermöglicht „Hall360Tirol“ erstmals ein räumliches Wiedererleben der einstigen Fundorte. Von der 360-Grad-Ansicht des Museums aus gelangen Nutzer direkt zu einzelnen Objekten und weiter zu den Grabungsstellen,

an denen sie entdeckt wurden. Besonders eindrucksvoll: Mehrere ausgewählte Funde können als rotierende 3D-Modelle aus allen Perspektiven betrachtet werden. Derzeit umfasst der virtuelle Rundgang 17 Stationen im Haller Stadtgebiet. Vor Ort führen Glastafeln und Wegweiser mit QR-Codes direkt in die digitale Umgebung. Wer nicht in Hall ist, kann die Zeitreise auch von überall aus abrufen – ein Vorteil, der das Projekt weit über Tirol hinaus sichtbar macht. Trotz längst abgeschlossener und zugeschütteter Grabungen gewähren die Rundgänge nun wieder Einblicke in freigelegte Mauern, in die Struktur mittelalterlicher Räume und in die Lage bedeutender Funde. Für Hall ist der Preis nicht nur eine Anerkennung geleisteter Arbeit, sondern auch ein starkes

Signal für innovative Formen der Denkmalvermittlung – und ein Ansporn, die digitale Zeitreise weiter auszubauen.



Traudl Lener mit dem Spenden-Scheck.



Foto: STADTARCHÄOLOGIE HALL

Virtuell eintauchen über www.hall360.tirol: Fotomontage der Josefkapelle

Spende Blut.

www.gibdeinbestes.at

Dienstag, 16. Dezember: Kurhaus 16 bis 20 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mitbringen. Weitere Infos: 0800 190 190

Spannende Hilfe

Sabine Brzozanovic und Klaus Windisch lasen für den guten Zweck.

SOZIALES. Nicht vom Titel „Grabgeflüster“ erschrecken ließen sich die Besucher bei der Benefizlesung von Traudl Lener im Zuge der Langen Einkaufsnacht am 24. Oktober. Vor kurzem konnte die Organisatorin die Spendensumme von 1000,- Euro an die Österreichische Krebshilfe Tirol übergeben.

Auszeichnung für mehr Lebensraum

Die „Natur im Garten“-Plakette wurde an GärtnerInnen aus Hall überreicht.

UMWELT. Insgesamt 91 Gärten und zwei Gemeinden wurden im November mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet. Mit dieser Initiative werden Personen vor den Vorhang geholt, die ihre Gärten so gestalten, dass sie ausreichend Platz und Lebensraum für die heimische Pflanzenwelt und kleine Tierarten bieten. Auch aus Hall in Tirol waren bei der Verleihung im Landhaus in Innsbruck Preisträgerinnen und Preisträger mit dabei: Ruth und Walter Engel, Daniela Klocker, Sandra Marsoun-Kaindl und Maria und Bernhard Meister wurde von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die „Natur im Garten“-Plakette überreicht. In Hall in Tirol gibt es damit zwölf ausgezeichnete Naturgärten.

Die Ehrungen führten durch: Landesrat René Zumtobel (Im Bild links), Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, und Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten (rechts im Bild). In den Bildern sind sie mit den jeweilig Geehrten zu sehen.



Daniela Klocker



Maria und Bernhard Meister



Ruth und Walter Engel

Renovierung der Kaiser-Franz-Josef-Gedächtniskapelle

Ein Stück Haller Geschichte wird bewahrt: Die Speckbacher-Schützenkompanie Hall unterstützt die Stadtgemeinde bei der Renovierung der Kaiser-Franz-Josef-Gedächtniskapelle. Spenden werden erbeten.

HISTORIE. Die Stadt Hall birgt zahlreiche historische Schätze. Diese gilt es nicht nur sichtbar zu machen, sondern auch zu erhalten. Ein Paradebeispiel dafür ist die Kaiser-Franz-Josef-Gedächtniskapelle. Sie befindet sich nördlich der Haller Altstadt und südlich des Friedhofs – direkt neben dem Kreisverkehr, den täglich viele BürgerInnen aus Hall und den umliegenden Gemeinden passieren. „Die Kapelle ist für viele Haller ein vertrauter Anblick und ein stiller Zeuge der Stadtgeschichte“, erklärt der Hauptmann der Speckbacher-Schützenkompanie Hall, Dr. Christian Visintiner.

Errichtet wurde sie ursprünglich im 17. Jahrhundert von der Adelsfamilie Coreth. Daher trug sie lange auch deren Namen „Korethkapelle“. In historischen Aufzeichnungen wird sie immer wieder im Zusammenhang mit dem Salzabbau im Halltal erwähnt, da sie als Orientierungspunkt diente und am Ende eines Streckenabschnitts der Soleleitung lag. Etwa um das Jahr 1930 wurde die Kapelle umgestaltet und dem 1916 verstorbenen Kaiser Franz Joseph I. gewidmet. Seitdem trägt sie seinen Namen und erhielt ihr heutiges Erscheinungsbild.

Renovierung notwendig

Fast 100 Jahre später steht die Kapelle noch immer, doch Zeit und Witterung haben deutliche Spuren hinterlassen. Daher hat sich die Speckbacher-Schützen-



FOTO: SPECKBAKER-SCHÜTZENKOMPANIEN HALL IN TIROL

Die Kapelle nach den ersten Schremmarbeiten.

kompanie Hall in Tirol bereit erklärt, der Stadtgemeinde zu helfen und die Renovierungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Im ersten Schritt wurde der Putz entfernt, damit das Mauerwerk trocknen kann. Im Frühjahr starten die nächsten Arbeiten. „Als Schützen wollen wir nicht nur Tradition leben, sondern sie auch bewahren. Daher sind solche Projekte für uns wichtig und identitätsstiftend“, betont der Schützenhauptmann. Zwar stellen die Schützen die Arbeitskraft, und ein Teil des be-

nötigten Materials wird gespendet – jedoch nicht alles. Deshalb werden derzeit auch Spenden gesammelt, um die Restaurierung weiter voranzutreiben.

INFORMATION

Spendenkonto:
Speckbacher-Schützenkompanie
Hall in Tirol
IBAN: AT19 3636 2000 0010 2673
BIC: RZTIAT22362
Kennwort: Renovierung

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall Umgebung:

Zum Geburtstag im Dezember gratuliert der Pensionistenverband Hall Umgebung herzlich: Hedwig Huter, Dorina Bernardi, Sigrid Krepp, Manfred Schafferer, Reinhard Mikula, Reinhold Weberberger, Susanna Haas, Rainer Haas, Klaus Holzhammer, Brigitta Steinlechner, Wolfgang Maritschnig und Josef Plank.

Seniorenclub Hall-Mils

Der Seniorenclub Hall-Mils lädt am Freitag, 5. und Freitag, 19. Dezember jeweils von 14 bis 16 Uhr zum Kegeln

im Kiwi in Absam. Die Schwimmtreffen finden jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr im Hallenbad des Gymnasiums Hall statt – während der Weihnachtsferien fallen diese aus.

Die Adventfeier des Seniorenclubs Hall-Mils findet am 10. Dezember um 17 Uhr im Speckbacherhof in Gnadenwald statt. Der Bus fährt um 16 Uhr bei der Geisterburg über Mils und die gewohnten Einstiegsstellen ab. Der Seniorenclub bittet um verlässliche und rechtzeitige Anmeldung. Zum Geburtstag im Dezember gratuliert

der Seniorenclub Hall-Mils herzlich: Hedy Huter (Absam), Brigitte Jenewein, Gerda Darnhofer (Absam), Maria Henökl, Martha Zanol (Absam), Elisabeth Vötter, Anneliese Leichter, Elisabeth Gostner, Karl Gewehnerberger, Wolfgang Kirchmair, Sylvia Mayer, Alfred Huber (Absam), Beate Eppensteiner, Carmen Huber (Absam), Traudl Lener und Dr. Eva Maria Posch.

Der Seniorenclub Hall-Mils wünscht allen Mitgliedern gesegnete, friedvolle Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Stimmgewaltiges Jubiläum gefeiert

Seit zwanzig Jahren prägt der Chor Stimmsalz unter der Leitung von Maria Luise Senn-Drewes die Tiroler Musikwelt mit.

GEBURTSTAG. Der Chor gehört inzwischen zur Region Hall wie das namengebende „weiße Gold“ – Stimmsalz prägt die aktuelle Kulturgeschichte in Hall mit. Unter der Leitung von Maria Luise Senn-Drewes erarbeitet sich der Chor anspruchsvolle Konzertprogramme, Messgestaltungen und hat mehrere Auszeichnungen, wie den Tiroler Landespreis für Chormusik 2014, erhalten. Vor zwei Jahrzehnten gegründet, füllt die singende Gemeinschaft heute Kirchen und Konzertsäle, gerne auch mit anderen Musikformationen. So erklangen im Juni Stimmsalz, Stimmpfeffer und Hallegro gemeinsam im Salzgäger in Hall.

Die „Seele“ des Chors seit 20 Jahren

Im November feierte der Chor in der Burg Hasegg sein 20-Jahr-Jubiläum. Ein schöner Anlass, um auch jene langjährigen Mitglieder zu ehren, die mit ihrer Begeisterung, ihrem Mitwirken und ihrer Freundschaft die Seele



20jährige Mitgliedschaft: Michael Wagner, Angelika Wagner, Gregor Drewes, Veronika Knapp, Monika Färber, Ines Strassl, Elisabeth Natz, Sarah Auer, Barbara Danter, Maria Teyml, Sonja Grassmayr, Roland Grassmayr, Clemens Waltl (v. l.)

des Chores ausmachen. 13 Sängerinnen und Sänger der ersten Stunde sind nach wie vor Teil des Chores und wurden vom Chorverband mit dem Silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Auch die Chorleiterin, die mit laufender Stimmbildung am harmonischen Klangkörper des Chors arbeitet, wurde ausgezeichnet: Maria Lui-

se Senn-Drewes darf das Goldene Ehrenzeichen des Chorverbandes Tirol tragen – eine besondere Auszeichnung für ihr langjähriges musikalisches Wirken und ihr Engagement für die Chormusik in Tirol.

Konzert in der Pfarrkirche

Die HallerInnen können sich schon auf den nächsten Auftritt des Chors

in der Salinenstadt freuen: Am 20. Dezember (19.30 Uhr) gestaltet der Chor gemeinsam mit dem Bläserensemble 7/8ler ein besonders stimmungsvolles Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche Hall. Dabei wird nicht nur Besinnliches, sondern auch Beschwingtes zu hören sein. Freiwillige Spenden sind herzlich erbeten.

BEZAHLTE ANZEIGE

Christbaumverkauf

Ab 5. Dezember 9.00 bis 16.30 Uhr
Schwimmbad Hall in Tirol

Wählen Sie einen heimischen Christbaum
vom Weerberg für ein festliches Zuhause!

- * Große Auswahl an stattlichen Christbäumen, die mit Liebe und Sorgfalt in unseren Christbaumkulturen großgezogen wurden.
- * Im günstigen Mondzeichen geschlagen, um die Frische und Schönheit zu bewahren.
- * Qualität, Tradition und aktiver Klimaschutz durch kurze Transportwege – ein nachhaltiges Weihnachtserlebnis!



Traditioneller CHRISTBAUM-HOFTAG
beim TUNELHOF in WEERBERG:
2. Adventsonntag, 7. Dezember ab 10 Uhr

Musikalische Umrahmung mit den WEERBERGER BLÄSERN, BAUERNMARKT.
Für das leibliche Wohl ist mit BÄUERLICHEN SPEZIALITÄTEN gesorgt.



Familie Sponring · Tunelhof · Außerberg 31 · Weerberg · Tel. 0664-73501876

www.christbaum-tirol.at

Dreiteilige Ausstellung zur Demokratie

Eine Kooperation im Stadtmuseum Hall ermöglicht es, dass sich KünstlerInnen aus Europa, Asien, Nord- und Südamerika und heimische Sozialarbeit gemeinsam diesem so wichtigen Thema widmen.

FOTOS: GREGOR JENEWEIN



Ein Teil der beteiligten KünstlerInnen mit Stadtmuseumleiterin Mag. Christine Weirather (li.) und der Obfrau vom Atelier für Druckgrafik, Barbara Fuchs (Mitte).

KULTUR. Das Stadtmuseum Hall war wohl noch nie so international bei einer Vernissage, zu der die beiden Organisatorinnen Stadtmuseumleiterin Mag. Christine Weirather und der Obfrau vom Atelier für Druckgrafik, Barbara Fuchs, sowie die Integrationsbeauftragte Ursula Labek und Mag. Stefan Freytag von KOMM ENT HALL neben

Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und GR Angelika Sachers zahlreiche Gäste begrüßen konnten. Unter dem Titel „Miniprint. Demokratie unter Druck?“ waren KünstlerInnen eingeladen worden, Druckgrafiken im DIN A4 Format, nach Hall zu senden. Über 150 druckgrafische Werke aus Europa, Asien, Nord- und Südamerika sind

in der Ausstellung zu sehen. Damit kommen unterschiedlichste Stimmen zu Wort mit verschiedensten Gedanken zum Themenkomplex Demokratie. Für den Verein Atelier für Druckgrafik eine Premiere, in einem derartigen Raum und in einer so großen Vielfalt Kunst zu präsentieren. Als Ergänzung dazu erwartet die BesucherInnen die begehbarer Raum-Installation „Der Brainwasher“ von Felix Gorbach. Die Drei-Kanal-Projektinstillation beschäftigt sich mit den Auswirkungen digitaler Medien auf unsere Gesellschaft.

Parallel dazu eröffnete die Wanderausstellung „10 Jahre Gemeinwesenentwicklung in Tirol. Ein Streifzug durch Gemeinden und Projekte“. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens von KOMM-ENT Hall lädt die Ausstellung zu einer inspirierenden Entdeckungsreise zu beispielhaften Leuchtturmprojekten aus Hall und anderen Tiroler Gemeinden ein.

Mehr Information unter:
<https://stadtmuseumhall.at>



LTPin Ledl-Rossmann und LHStv Josef Geisler mit der ausgezeichneten Dr. Katrin Bermoser (Fachärztin für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in Hall in Tirol).

Für herausragende Leistungen

Land Tirol überreichte Bundesauszeichnungen und verlieh Berufstitel Medizinalrätin an Haller Ärztin Katrin Bermoser.

LAND. „Die Geehrten sind Vorbilder und leisten viel für Land und Leute. Für ihr Lebenswerk, ihre Errungenschaften und ihr Verantwortungsbewusstsein erhalten sie ganz besondere Auszeichnungen der Republik Österreich. Herzliche Gratulation“, fand LH Mattle im Vorfeld des Festakts dankende Worte. Ob Aushängeschild des österreichischen Theaters, Spitzenleistungen in der internationalen Forschung oder herausragendes Wirken in der Medizin – in Vertretung des Landeshauptmannes verlieh Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann vergangenen Freitag, Bundesauszeichnungen an 21 verdiente Persönlichkeiten. Unter den Geehrten war auch Dr. Katrin Bermoser, Fachärztin für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in Hall in Tirol.



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Integrationsbeauftragte Ursula Labek und Mag. Stefan Freytag.

BEZAHLTE ANZEIGE

s'VONMETZ
Barbara Vonmetz
Die Mode-Bar in Hall

Weihnachts-Öffnungszeiten
Mo - Do 8.30 - 14.00, Fr + Sa 8.30 - 18.00
Bio-Glühwein Rosé! Punsch!

Wallpachgasse 10, A-6060 Hall in Tirol
Tel. +43 650 5660500
barbara.vonmetz@cnh.at

KLEINANZEIGEN

■ Vermietete Parkplatz in

Tiefgarage. Zollstraße, hinter der RAIKA. 70,- Euro monatlich.
Tel. 0699/11484850

■ Suche Reinigungskraft für

Privathaushalt in Hochrum (Festanstellung), für 10 Stunden pro Woche. Tel. 0664/1510506

■ Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt!

Warum nicht Ihnen?

Als renommierter Bauträger suchen

wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ Im „Kunterbunten Laden – Kin-

der Second Hand“ findet Ihr preiswerte Kinderbekleidung für die kalte Jahreszeit bis Gr. 164, Regen-/Sport-/Berg-/Reitbekleidung sowie dazu passende Schuhe/Stiefel, Hausschuhen und Pyjamas, Zubehör fürs Rodeln, Eislaufen & Schifahren,

aktuell tolle Weihnachtsartikel und viele Geschenke für das Christkind,

wi Bücher, Spielsachen, Spiele, Puzzles, CD/DVDs/Tonies u.v.m. DO 9–12, FR 9–17, SA 9:30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412 www.kunterbunter-laden.at

■ Äpfel und Apfelsaft ab Hof

Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:

m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtmuseumhall.at Redaktion:

Gregor Jenewein Inseratenverwaltung: Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; Anzeigenverwaltung, Produk-

tion: Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol Druck: Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol Grundlegende

Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

■ Ablinger Garber



Dinkhauser Kartonagen